

# KIK - FRAKTION im Kitzinger Stadtrat

KD. Christof Wolfgang Popp Thomas Steinruck mail:info@KIK2008.de

---

An den Oberbürgermeister  
Herrn Siegfried Müller und  
Die Damen und Herren  
des Stadtrates Kitzingen

6.6.2016

## **Antrag Nr. 167/16 Turnusmäßige Berichterstattung über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kitzingen**

**Die Kommunale Initiative Kitzingen beantragt zukünftig eine turnusmäßige Berichterstattung über die aktuelle Situation und die Planungsvorhaben der LKW vorzulegen, die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte nach § 94 Abs 3 GO zu installieren, sowie über die zukünftige energiepolitische Ausrichtung innerhalb der LKW zu unterrichten.**

Aus aktuellem Anlass, angesichts des bevorstehenden Wechsels in der Geschäftsführung der LKW, erscheint es notwendig zusammen mit der Neuverpflichtung des zukünftigen Geschäftsführers eine offenere, transparentere Informationspolitik einzuläuten.

Nicht nur die Mitglieder des Stadtrates, auch die interessierten Bürger Kitzingens, haben ein berechtigtes Interesse aufgrund der wirtschaftlichen Beteiligung der Kommune an den Stadtwerken Einblick in deren aktuelle Situation und die Planungsvorhaben zu nehmen, um somit die Verwendung von Steuergeldern nachvollziehen zu können. Darüber hinaus sollten in turnusmäßigen Berichten (2 Berichterstattungen pro Jahr im März und September) an den Stadtrat die Leistungsangebote, der Mitteleinsatz und künftige Unternehmensentwicklungen, insbesondere die Eckpunkte der energiepolitischen Ausrichtung der LKW erläutert werden. Diese Ergebnisse sollten im Anschluss an die Genehmigung durch den Stadtrat über die homepage der Stadt Kitzingen für die Öffentlichkeit abrufbar sein, wie es in anderen Kommunen ebenfalls üblich ist.

Die Offenlegung der Bezüge der geschäftsführenden Unternehmerorgane wurde seitens des Oberbürgermeisters bereits zugesagt, nachdem bei der letzten Vertragsverlängerung bedauerlicherweise diese Vertragspassage bei den Verhandlungen in Vergessenheit geraten war. Wir weisen daher nochmals auf diese gesetzlich vorgeschriebenen Vertragsinhalte hin (nach Art 94 Abs 3 GO bzw. nach § 285 Nr.9a HGB sind die Bezüge der geschäftsführenden Unternehmensorgane grundsätzlich offenzulegen) und gehen von einer automatischen Einhaltung der Rechtsvorschriften aus.

Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit stellt die kontinuierliche Transparenz der Vorgänge in den mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung geführten Stadtbetrieben der LKW Kitzingen eine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit dar.

Wir bitten Sie daher um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß  
KIK-Fraktion  
i.A. KD Christof